



Audi

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Zwischenbericht

Vorwort	03
Nachhaltigkeitsprogramm	04
Nachhaltigkeitskennzahlen	16
Anhang	23
Impressum	27

Verbrauchs- und Emissionsangaben
der im Bericht genannten Modelle
auf Seite 23.



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Audi befindet sich mitten in einem umfassenden Transformationsprozess. Was wir alle von individueller Mobilität erwarten, das ändert sich gerade tiefgreifend – digitale Vernetzung, emissionsfreie Antriebe und hochautomatisiertes Fahren eröffnen eine neue Welt. Die Hersteller von Automobilen müssen darauf Antworten geben, damit ihre Angebote auch in Zukunft ihren Platz im mobilen Ökosystem haben.

Schon jetzt sind kleine und große Konsumententscheidungen vieler Menschen geprägt von nachhaltigem Handeln. Es geht dabei ganz wesentlich um Vertrauen: in sparsamen Umgang mit Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Integrität und ethisches Handeln, Klimaschutz oder faire Arbeitsbedingungen. Gerade Premiumkunden wollen Marken auch in dieser Hinsicht genauso vertrauen wie bei Qualität oder Sicherheit der Produkte.

Dies ist der siebte Bericht zur Nachhaltigkeit seit 2012. Nachhaltigkeit ist bei Audi seit Langem ein zentrales Unternehmensziel; denn sie eröffnet unseren Kunden einen neuen Vorsprung. Im Jahr 2025 bereits werden 40 Prozent unserer Autos mit Plug-in-Hybrid oder rein elektrisch angetrieben sein. Aber nachhaltige Produkte allein reichen uns nicht. Die Automobile müssen aus einem nachhaltigen Produktionsprozess kommen, zu dem auch Lieferbeziehungen, Energieerzeugung oder Recycling gehören – die ganze Wertschöpfungskette eben.

Bei Umweltschutz, Menschenrechten oder Chancengleichheit verpflichten wir uns auf hohe Standards. Wir arbeiten hart daran, und wir lassen uns objektiv messen – etwa durch Ratings oder in Partnerschaften wie der Aluminium Stewardship Initiative oder der Global Battery Alliance. Auf den nächsten Seiten erhalten Sie dazu detaillierte Informationen.



Peter Kössler, Vorstand für den Geschäftsbereich Produktion und Logistik

Wer diese umfassende Vision der Nachhaltigkeit erfüllen will, der braucht drei Voraussetzungen: eine klare Zielvorstellung, Tatkraft und Einigkeit. Der gesamte Vorstand der AUDI AG steht hinter dem Ziel Nachhaltigkeit. Wir bekennen uns zu den Sustainable Development Goals und den Klimazielen der Vereinten Nationen, insbesondere zum Zwei-Grad-Ziel von Paris. Bis 2025 wollen wir die Umweltbelastung pro gefertigtem Fahrzeug weiter senken: Gemessen am Basisjahr 2010 sollen es 35 Prozent werden. Mit Ende des vergangenen Jahres haben wir bereits 23,7 Prozent dieses Ziels erreicht. Und bis 2025 stellen wir alle Werke komplett CO₂-neutral.

Unsere Verantwortung geht aber über das Unternehmen hinaus – wir nutzen unseren technischen Vorsprung für

nachhaltige Projekte im Umweltschutz oder mehr Biodiversität. Für Umwelt, Natur und Gesellschaft. Für eine gemeinsame Zukunft. Überzeugen Sie sich selbst davon, welchen Teil wir dazu beigetragen haben, wo wir konkret in diesem Jahr stehen und was die nächsten Ziele sind.

Ihr
Peter Kössler
Mitglied des Vorstands der AUDI AG
Produktion und Logistik

AUDI NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

Das Audi Nachhaltigkeitsprogramm verbindet strategische Ziele im Bereich Nachhaltigkeit mit konkreten Maßnahmen. Es gliedert sich in die vier Kernthemen „Wirtschaften und Integrität“, „Produkte und Services“, „Wertschöpfung und Produktion“ sowie „Mitarbeiter und Gesellschaft“.

WIRTSCHAFTEN UND INTEGRITÄT [Tabelle 1 von 2]

Ziel	Maßnahme	Termin	Ableich SDGs
9 bis 11 Prozent Operative Umsatzrendite	Umsetzung des Audi Transformationsplans und der Audi Strategie	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
21 Prozent Kapitalrendite (Return on Investment – RoI)	Umsetzung des Audi Transformationsplans und der Audi Strategie	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
6,5 bis 7,0 Prozent Forschungs- und Entwicklungskostenquote	Umsetzung des Audi Transformationsplans und der Audi Strategie	Kontinuierliche Weiterentwicklung	 
5,5 bis 6,0 Prozent Sachinvestitionsquote	Umsetzung des Audi Transformationsplans und der Audi Strategie	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
Selbstfinanzierung der Transformation zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität	Umsetzung des Audi Transformationsplans und der Audi Strategie	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
15 Mrd. EUR Maßnahmenpotenzial durch den Audi Transformationsplan 2018–2022	Bereits aufgelegte Programme mit Projektmanagement-Office (PMO) und Arbeitspaketen des Vorstands ergänzt um neues Arbeitspaket für profitablen „Kapitaleinsatz“. Flankierend kontinuierliche Steuerung	2022	

WIRTSCHAFTEN UND INTEGRITÄT [Tabelle 2 von 2]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Stärkung der konzernweiten Compliance und Integrität	Umsetzung des konzernweiten Compliance- und Integritätsprogramms Together4Integrity in allen Gesellschaften bis zum Jahr 2025	2025	 
	Begleitende Kommunikationskampagne Together4Integrity	2025	 

PRODUKTE UND SERVICES [Tabelle 1 von 4]

Ziel	Maßnahme	Termin	Ableich SDGs
Reduzierung der CO ₂ -Emissionen der Audi EU Neuwagenflotte um 27 Prozent (Basisjahr 2012)	Verbrauchsreduzierung durch den Einsatz von Technologien aus dem Modularen Effizienzbakasten	2020	 
Reduzierung der Umweltauswirkungen im gesamten Lebenszyklus gegenüber dem Vorgängermodell	Erstellung produktbezogener Umweltbilanzen für neue Fahrzeugmodelle; Validierung und Zertifizierung der Umweltbilanzen; Veröffentlichung der Daten	Kontinuierliche Weiterentwicklung	  
Deutliche Senkung des Kraftstoffverbrauchs in jedem neuen Fahrzeug gegenüber dem Vorgängermodell	Umstellung von 70 Prozent der verkauften Neufahrzeuge mit Verbrennungsmotor auf Mildhybridisierung	2022	 
Erweiterung des Angebots elektrifizierter Antriebskonzepte	Ausweitung des Angebots von Plug-in-Hybriden auf sieben Audi Modelle	2020	 
	Angebot von mindestens einem Plug-in-Hybriden in jedem Kernsegment ab Kompaktklasse (Audi A3) ^[1]	2023	 
	40 Prozent der Audi Neufahrzeuge verfügen über einen elektrifizierten Antrieb (Angebot von mindestens einem batterieelektrischen Fahrzeug pro Kernsegment)	2025	 
	Produktionsstart des ersten rein elektrischen Audi	2018 (abgeschlossen)	 
	Erweiterung Produktportfolio auf fünf Elektroautos	2020	 

^[1] Markt Europa

PRODUKTE UND SERVICES [Tabelle 2 von 4]

Ziel	Maßnahme	Termin	Ableich SDGs
Verfügbarkeit von Ladesystemen für das private Laden zur Markteinführung des ersten vollelektrischen Serienmodells von Audi	Wettbewerbsfähiges Ladeangebot für elektrifizierte Audi Modelle für das Laden zu Hause bereitstellen, u. a.: – Ladeequipment – Intelligente Ladefunktionen, z. B. Photovoltaik-optimiertes Laden – Kooperationen für Heimensenergiemanagementsysteme (HEMS) – Innovative Technologien	2019 ^[2]	  
	Weiterentwicklung des Ladeangebots für elektrifizierte Audi Modelle in Hinblick auf intelligente Integration von E-Fahrzeugen in Energienetze, um netzdienliches Verhalten des Fahrzeugs zu ermöglichen; u. a. Pilotierung von Diensten zur Vernetzung des Fahrzeugs mit den Energienetzen	2020	  
Sicherstellung der Verfügbarkeit von Schnellladeinfrastruktur entlang der Langstreckenverkehrsachsen in Europa und USA zur Förderung der Langstreckentauglichkeit von Elektrofahrzeugen	Infrastrukturausbau in Kooperation mit Partnern, z. B. IONITY Joint Venture in Europa und Electrify America in den USA, als Anschubleistung für Elektrofahrzeuge	2022	   
Erweiterung der Ladeinfrastruktur an den Audi Standorten	Aufbau und Betrieb standortübergreifender Ladeinfrastruktur an Audi Standorten zum Start of Production (SOP) Audi e-tron; weiterer bedarfsgerechter Ausbau für Prozesse im Werk sowie Versorgung der Dienstwagen und Mitarbeiter-Leasingfahrzeuge (mit Einführung weiterer elektrifizierter Modelle)	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
Bereitstellen nachhaltiger Lademöglichkeiten für Flottenkunden	Entwicklung einer nachhaltigen Ladelösung für Flottenkunden ^[3]	2020	   
Ressourcenschonung durch neue Recyclingkonzepte zum Schließen von Materialkreisläufen	Entwicklung von Second-Use-Anwendungen von Hochvoltbatterien	2018 (abgeschlossen)	  
	Entwicklung eines Recyclingverfahrens für Zellen von Traktionsbatterien	2019	  

[2] Terminkorrektur von 2018 auf 2019 aufgrund Entwicklungsverzögerung

[3] Pilotprojekt beendet; künftige Serienangebote für Flottenlösungen im Konzern werden von der neugegründeten Volkswagen Group Charging GmbH unter der Marke Elli (Electric life) geplant

PRODUKTE UND SERVICES [Tabelle 3 von 4]

Ziel	Maßnahme	Termin	Ableich SDGs
Erweiterung des Angebots um Brennstoffzellen-Antriebskonzepte unter der Dachmarke Audi h-tron	Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie, Einführung einer Kleinserie mit Brennstoffzellen in den Markt	2022	 
	Ausrollen der Brennstoffzellentechnologie über die Konzernmarken	2025	 
Bereitstellen von CO ₂ -neutralen Energieträgern aus regenerativen Energiequellen zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen	Entwicklung und Vorantreiben synthetischer Flüssigkraftstoffe unter der Dachmarke Audi e-fuels (e-diesel, e-benzin und e-ethanol)	Kontinuierliche Weiterentwicklung	 
	Markteinführung Audi e-fuels und Audi e-power zusätzlich zu Audi e-gas	2019	 
	Ausbau der strategischen Partnerschaften und Kooperationsverträge hinsichtlich der Forschung und Entwicklung regenerativer Energien	Kontinuierliche Weiterentwicklung	  
	Integration einer CO ₂ -Capturing-Anlage (CO ₂ -Gewinnung aus der Luft) in eine Power-to-Gas- oder Power-to-Liquid-Anlage	2019 ^[4]	  
Verantwortung für die Sicherheit von Kunden und Verkehrspartnern	Angebot von vorausschauenden Assistenz- und Sicherheitssystemen	Kontinuierliche Weiterentwicklung	 
Erhöhung der Verkehrssicherheit	Weiterentwicklung von Technologien hin zum pilotierten/ autonomen Fahren	2025	 

^[4] Terminkorrektur von 2018 auf 2019 aufgrund Umpriorisierung der technologischen Ergänzungsmaßnahmen an der PtG-Anlage Werlte

PRODUKTE UND SERVICES [Tabelle 4 von 4]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Aufbau von urbanen Mobilitätsangeboten in Kooperationen mit städtischen Stakeholdern	Pilotierung von Services und Technologien zur Reduktion von Emissionen, Verkehrsflussoptimierung und Steigerung von Raumeffizienz in Städten weltweit ^[5]	2018	 

^[5] Zieländerung, Erarbeitung von Premiummobilitätsangeboten in Vorbereitung

WERTSCHÖPFUNG UND PRODUKTION [Tabelle 1 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Nachhaltigkeit in die Lieferantenbeziehungen integrieren	Schulungen aller Mitarbeiter der Beschaffung um für Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferantenbeziehung zu sensibilisieren	Kontinuierliche Weiterentwicklung	  
	Einführung eines Nachhaltigkeitsratings (S-Rating) ab Mitte 2019 bei relevanten First-Tier-Lieferanten	2019	 
	Mitarbeit an Branchenstandards und Konzerninstrumenten zur Sicherstellung der Einhaltung umweltbezogener und sozialer Standards in der Lieferkette	Kontinuierliche Weiterentwicklung	  
Nachhaltigkeit in die Rohstoffversorgung integrieren	Entwicklung von Kreislaufwirtschaftskonzepten für die Lieferkette (Fokus: Aluminium und HV-Batterie)	2020	
	CO ₂ -Emissionen in der Lieferkette analysieren und potenzielle Reduzierungsmaßnahmen ableiten	2020	 
	Sukzessive Dekarbonisierung der Lieferkette gemeinsam mit Lieferanten	Kontinuierliche Weiterentwicklung	  
	Adaption bestehender Prozesse durch sukzessive Implementierung menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht für kritische Rohstoffe in der Lieferkette	Kontinuierliche Weiterentwicklung	

WERTSCHÖPFUNG UND PRODUKTION [Tabelle 2 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Einbindung des Vertriebs in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie von Audi	Aufbau von zwei Pilotbetrieben in Deutschland, um Nachhaltigkeitsprojekte mit Schwerpunkt Ökologie zu erproben und für einen Rollout vorzubereiten. Pilotierung von Batteriespeichern für das Laden von elektrifizierten Fahrzeugen beim Händler	2018 ^[6] (abgeschlossen)	
	Fertigstellung eines nachhaltigen Konferenzgebäudes (Audi Brand Center) am Flughafen München mit integrierter Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung, hocheffizienter Gebäudetechnik, geothermischer Gebäudekühlung und -heizung sowie dem Einsatz nachhaltiger Gebäudekomponenten	2019	 
	Inbetriebnahme einer E-Tankstelle am Flughafen München mit sechs Ladepunkten (zwei Schnellladestationen, vier Standardladestationen), unterstützt durch Second-Life-Batteriepufferspeicher. Wiederverwendung des e-tron Meteoriten als Gebäude für die E-Tankstelle ergänzt um nachhaltige Materialien	2019	   
	Reduktion von Abfällen zur Beseitigung, Frischwasserverbrauch, CO ₂ - und VOC-Emissionen sowie Gesamtenergieverbrauch an den produzierenden Standorten um 25 Prozent je Bezugseinheit (Basisjahr 2010)	2019 ^[7]	   
Für die deutschen Standorte Ingolstadt und Neckarsulm gilt im Rahmen der Energieversorgung für CO ₂ ein Reduktionsziel von 40 Prozent je Bezugseinheit bis 2020 (Basisjahr 2010)	Ausplanung und Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmenpaketen zur Erreichung der konzernweiten Reduktionsziele	2020	 
Erreichung des Zielwerts Umweltentlastung Produktion (UEP) von 35 Prozent. Die Umweltentlastung Produktion ist eine fahrzeugspezifische Kenngröße. Betrachtet wird die Entwicklung von 2010 bis 2025 der fünf Kennzahlen CO ₂ -Emissionen, Gesamtenergieverbrauch, Abfälle zur Beseitigung, Frischwasserverbrauch und VOC-Emissionen.	Ausplanung und Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmenpaketen zur Erreichung der konzernweiten Reduktionsziele	2025	   

^[6] Aufgrund von Änderungen im Projektscope wurde nur der Pilotbetrieb in Eching final umgesetzt. Fertigstellung des Betriebes in Q1 2019.

^[7] Termin auf 2019 korrigiert aufgrund geringerer Produktionsstückzahl in 2018

WERTSCHÖPFUNG UND PRODUKTION [Tabelle 3 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Erweiterung und Ausbau von Maßnahmen zur Reduktion des Frischwasserverbrauchs an nationalen wie internationalen Standorten	Realisierung des Wasserrecyclings durch den Einsatz eines Membranbioreaktors am Standort Ingolstadt; Reduktionsziel Frischwasserbedarf: 40 Prozent	2019 ¹⁸⁾	  
	Investitionen in Projekte mit dem langfristigen Ziel einer abwasserfreien Produktion in Mexiko	2018 (abgeschlossen)	  
Systematische Energieverbrauchsreduzierung	Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs durch vom Vorjahresverbrauch abgeleitete Ziele und entsprechende konkrete, umgesetzte und dokumentierte Einzelmaßnahmen der Betreiber- und Planungsbereiche	Kontinuierliche Weiterentwicklung	 
CO ₂ -neutraler Standort Brüssel	Reduktion aller möglichen CO ₂ -Emissionen durch Energieeffizienzmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien sowie Kompensation	2018 (abgeschlossen)	 
Alle Werke CO ₂ -neutral	Ausplanung und Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmenpaketen zur Zielerreichung	2025	  
Umsetzung des Performance Standards / Chain of Custody der Aluminium Stewardship Initiative (ASI)	Überprüfung der ASI Performance Kriterien und Durchführung des notwendigen Audits zur Erneuerung der ASI-Zertifizierung der Aluminiumbauteile des Audi e-tron Hochvoltspeichers	2021	   
	Ausweitung des ASI Performance Standards / Chain of Custody auf weitere Aluminiumbauteile und Produktionsstandorte der AUDI AG	Kontinuierliche Weiterentwicklung	   
Nachhaltigkeit in die Lieferantenkette und die eigene Wertschöpfung von Hochvoltspeichern integrieren	Erarbeitung von Nachhaltigkeitsprinzipien sowie Mitarbeit an der Einführung von Standards für Hochvoltspeicher im Rahmen der Arbeitsgruppen „Kreislaufwirtschaft“ und „Innovationen“ der Global Battery Alliance, veranstaltet vom World Economic Forum	Kontinuierliche Weiterentwicklung	   

¹⁸⁾ Terminkorrektur von 2018 auf 2019; Anlage in 2018 noch nicht im Vollbetrieb

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT [Tabelle 1 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort	Etablierung des Mobilen Arbeitens	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
	Pilotierung von Maßnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit im Schichtsystem	2018 (abgeschlossen)	
Methodische und inhaltliche Aktualisierung der Berufsausbildung und Weiterbildung	Erweiterung digitaler Lernmethoden	2025	
	Inhaltliche Anpassung der Berufsausbildung und Weiterbildung in Bezug auf strategische Zukunftsthemen	2025	
	Beibehalten der Ausbildungszahlen und Weiterbildungstage auf hohem Niveau (Drei-Jahres-Vorschau)	2020	 
Förderung der Mitarbeitergesundheit	Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an internationalen Standorten	2020	
	Aufbau digitaler Angebote in der betrieblichen Gesundheitsförderung	2022	
Förderung von Chancengleichheit	Steigerung des Frauenanteils in der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands auf 8 Prozent und in der zweiten Führungsebene auf 16 Prozent	2021	

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT [Tabelle 2 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Stärkung der kulturellen Vielfalt	Ausbau des Anteils internationaler Manager innerhalb der AUDI AG, weltweite Mitarbeiterrotation der Belegschaft, internationale Nachwuchsprogramme, interkulturelle Sensibilisierung und Trainings	2025	
Vereinbarkeit von Beruf und Privatem	Ausbau der Kinderbetreuung	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
	Fokussierung des Themas Pflege im Rahmen von Mitarbeiterinformationsveranstaltungen	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
	Ausbau und Weiterentwicklung Urban Services: Angebote und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs an der Schnittstelle zwischen Arbeit und Freizeit („between home and work“) an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm ^[9]	Kontinuierliche Weiterentwicklung	
	Förderung Mitarbeitermobilität durch Stärkung des Angebots von Jobtickets und unterstützende Angebote zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Kontinuierliche Weiterentwicklung	

^[9] Die Maßnahme „Ausbau von Services zur Sicherung des täglichen Bedarfs in Arbeitsplatznähe“ aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde für das Programm 2018 erweitert und ist deshalb nicht mehr wörtlich zu finden. Die geplanten Maßnahmen für 2018 wurden umgesetzt.

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT [Tabelle 3 von 3]

Ziel	Maßnahme	Termin	Abgleich SDGs
Weiterentwicklung ehrenamtlicher Programme	Abfrage der Bedarfe durch jährliche Veranstaltungen/Formate an den Audi Standorten	Kontinuierliche Weiterentwicklung ^[10]	
Förderung einer Unternehmenskultur im Sinne der Volkswagen Konzerngrundsätze, der Audi Unternehmenswerte und des Kodex der Zusammenarbeit ^[11]	Konzernweite Einführung eines Role-Model-Programms für Führungskräfte	2019	
	Rollout und Etablierung der Volkswagen Konzerngrundsätze	2019	
	Etablierung der Teamdialoge und des Grundsatzindikators zur Bekanntmachung der Volkswagen Konzerngrundsätze und zur Messung des Kulturfortschritts	2019	
Steigerung Arbeitgeberattraktivität	Initiierung und Förderung zukunftsorientierter Veranstaltungen mit Fokus gesellschaftliches Engagement / Innovationen (z. B. MQ! Innovation Summit oder One Young World Summit)	Kontinuierliche Weiterentwicklung	

[10] Durchführung eines Stakeholder-Dialogs zur Intensivierung der Zusammenarbeit in 2018 erfolgreich abgeschlossen; Vereinbarung, mit anderen Unternehmensvertretern weiterhin zielgruppen- und projektspezifisch im Austausch zu bleiben

[11] Das Ziel „Förderung einer Führungs- und Zusammenarbeitskultur im Sinne der Unternehmenswerte und des Kodex der Zusammenarbeit“ aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde für das Programm 2018 erweitert und ist deshalb nicht mehr wörtlich zu finden. Die geplanten Maßnahmen für 2018 wurden umgesetzt.

AUDI NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN

Audi macht seine Nachhaltigkeitsleistungen mithilfe von Kennzahlen messbar und stellt diese transparent dar. Die Kennzahlen gelten jeweils für das Kalenderjahr und beziehen sich auf den Audi Konzern. Sofern Kennzahlen nur einzelne Gesellschaften des Audi Konzerns umfassen, ist dies entsprechend vermerkt. Die Kennzahlen sind jeweils gerundet, was zu geringfügigen Abweichungen in der Summenbildung führen kann. Die mit dem Symbol „✓“ gekennzeichneten Angaben wurden einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer unterzogen.



Den Prüfungsvermerk finden Sie auf Seite 24.

✓ = Übernahme der Kennzahl 2018 aus dem geprüften zusammengefassten Lagebericht 2018 des Audi Konzerns und der AUDI AG

✓ = Kennzahl 2018 geprüft im Rahmen der Audi Nachhaltigkeitsberichterstattung 2018

WIRTSCHAFTEN UND INTEGRITÄT

	Einheit	2016	2017 ^[12]	2018
Umsatzerlöse ✓	Mio. EUR	59.317	59.789	59.248
Operatives Ergebnis ^[13] ✓	Mio. EUR	3.052	4.671	3.529
Ergebnis vor Steuern ^[13] ✓	Mio. EUR	3.047	4.717	4.361
Ergebnis nach Steuern ^[13] ✓	Mio. EUR	2.066	3.432	3.463
Gesamtinvestitionen ✓	Mio. EUR	5.466	5.235	5.552
Forschungs- und Entwicklungsleistungen ✓	Mio. EUR	4.446	3.809	4.178
Operative Umsatzrendite ^[13] ✓	Prozent	5,1	7,8	6,0
Kapitalrendite ^[13] ✓	Prozent	10,7	14,4	10,0
Sachinvestitionsquote ^[14] ✓	Prozent	5,7	6,5	5,9
Netto-Cashflow ✓	Mio. EUR	2.094	4.312 ^[15]	2.141

PRODUKTE UND SERVICES

PRODUKTION	Einheit	2016	2017	2018
Segment Automobile ✓	Automobile ^[16]	1.903.259	1.879.840	1.871.386
	Motoren	1.927.838	1.966.434	1.955.532
Segment Motorräder ✓	Motorräder	56.978	56.743	53.320

AUSLIEFERUNGEN AN KUNDEN	Einheit	2016	2017	2018
Segment Automobile ✓	Automobile	2.088.187	2.105.084	2.081.418
Marke Audi ^[17] ✓	Automobile	1.867.738	1.878.105	1.812.485
Deutschland ✓	Automobile	293.307	294.544	260.456
Außerhalb Deutschlands ✓	Automobile	1.574.431	1.583.561	1.552.029
Marke Lamborghini ✓	Automobile	3.457	3.815	5.750
Sonstige Marken des Volkswagen Konzerns ✓	Automobile	216.992	223.164	263.183
Segment Motorräder (Marke Ducati) ✓	Motorräder	55.451	55.871	53.004

PRODUKTBEZOGENE CO ₂ -EMISSIONEN	Einheit	2016	2017	2018
CO ₂ -Emissionen der europäischen Flotte (EU 30) ^[18] ✓	g CO ₂ /km	126	127	129
Flottenverbrauch China (FBU) ✓	l/100 km	7,7	7,6	7,5

WERTSCHÖPFUNG UND PRODUKTION ^[19]

ENERGIE	Einheit	2016	2017	2018
Energieverbrauch gesamt ^[20] ✓	MWh	2.867.015	2.920.739	2.768.416
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	2.851.887	2.897.174	2.741.904
	MWh/Fz.	2,60	2,65	2,68
aus erneuerbaren Energien ✓	MWh	1.003.271	999.572	1.087.224
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	1.002.108	998.756	1.084.921
	MWh/Fz.	0,91	0,91	1,06
Strom ✓	MWh	1.684.902	1.686.041	1.663.344
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	1.672.100	1.670.431	1.647.626
	MWh/Fz.	1,53	1,53	1,61
Wärme (inkl. Fernwärme) ✓	MWh	827.359	874.115	770.535
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	825.034	866.160	762.044
	MWh/Fz.	0,75	0,79	0,74
davon Fernwärme ✓	MWh	346.803	364.612	340.492
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	346.803	364.409	340.176
	MWh/Fz.	0,32	0,33	0,33
Brenngase für Fertigungsprozesse ✓	MWh	354.401	360.252	331.738
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	354.401	360.252	331.738
	MWh/Fz.	0,32	0,33	0,32
Kälte (extern bezogen) ✓	MWh	353	331	485
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	353	331	485
	MWh/Fz.	0,0003	0,0003	0,0005

BRENNSTOFFE	Einheit	2016	2017	2018
Brennstoffeinsatz gesamt	MWh	1.170.955	1.202.130	1.092.263
Segment Automobile (inkl. Komponenten)	MWh	1.156.125	1.169.738	1.058.417
	MWh/Fz.	1,06	1,07	1,03
Erdgas ✓	MWh	1.025.351	1.051.055	960.798
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	1.012.876	1.020.819	929.169
	MWh/Fz.	0,92	0,93	0,91
Heizöl ✓	MWh	8.766	11.438	8.782
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	MWh	8.766	11.438	8.782
	MWh/Fz.	0,008	0,010	0,009
Dieselmotoren (Prüfstände)	MWh	36.016	39.540	30.730
Segment Automobile (inkl. Komponenten)	MWh	36.016	39.540	30.730
	MWh/Fz.	0,03	0,04	0,04
Ottomotoren (Prüfstände)	MWh	100.822	100.097	91.953
Segment Automobile (inkl. Komponenten)	MWh	98.467	97.941	89.736
	MWh/Fz.	0,09	0,09	0,09

EMISSIONEN	Einheit	2016	2017	2018
Emittiertes CO₂ gesamt ✓	t	711.787	727.294	617.168
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	707.788	722.459	613.036
	kg/Fz.	646,09	660,08	598,64
direkte CO ₂ -Emissionen ^[21] ✓	t	240.739	246.276	201.790
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	237.643	242.997	198.324
	kg/Fz.	216,93	222,02	193,67
indirekte CO ₂ -Emissionen ✓	t	471.049	481.018	415.378
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	470.145	479.463	414.712
	kg/Fz.	429,16	438,07	404,97
VOC-Emissionen ^[22] ✓	t	1.696	1.432	1.081
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	1.696	1.432	1.081
	kg/Fz.	1,55	1,31	1,06
direkte NO _x -Emissionen ^[23] ✓	t	216	235	202
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	213	232	195
	kg/Fz.	0,19	0,21	0,19
Schwefeldioxid	t	2,9	1,93	2,44
Segment Automobile (inkl. Komponenten)	t	1,7	1,90	2,1256
	kg/Fz.	0,002	0,002	0,002
Gesamtstaub	t	33	37	58
Segment Automobile (inkl. Komponenten)	t	33	37	58
	kg/Fz.	0,03	0,03	0,06
CO ₂ -Einsparungen in der Logistik ^[24] ✓	t CO ₂ e	11.601	13.571	13.712

WASSER	Einheit	2016	2017	2018
Frischwasserverbrauch gesamt ✓	m ³	4.203.537	4.207.671	4.148.182
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	m ³	4.147.366	4.133.952	4.080.323
	m ³ /Fz.	3,79	3,78	3,98
Frischwasserverbrauch Eigengewinnung ✓	m ³	2.410.429	2.557.949	2.607.496
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	m ³	2.376.069	2.510.020	2.564.601
	m ³ /Fz.	2,17	2,29	2,50
Niederschlagswasser genutzt ✓	m ³	66.626	337.343	394.041
Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen, Meeren ✓	m ³	721.112	663.879	722.499
Grundwasser ✓	m ³	1.588.331	1.508.798	1.448.061
Frischwasserverbrauch Fremdbezug ✓	m ³	1.793.108	1.649.722	1.540.686
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	m ³	1.771.297	1.623.932	1.515.722
	m ³ /Fz.	1,62	1,48	1,48

ABWASSER	Einheit	2016	2017	2018
Abwasseraufkommen ✓	m³	2.475.112	2.258.579	2.346.193
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	m³	2.457.909	2.235.597	2.321.246
	m³/Fz.	2,24	2,04	2,27
Direkteinleitung ^[25]	m³	12.274	4.193	11.228
Indirekteinleitung ^[25]	m³	2.462.838	2.231.404	2.310.019

ABWASSERFRACHTEN ^[25]	Einheit	2016	2017	2018
Chemischer Sauerstoffbedarf ✓	kg	664.358	634.543	623.675
Gesamt Phosphorgehalt als Phosphor (P) ✓	kg	9.615	5.631	3.382
Gesamt Stickstoff als Stickstoff (N) ✓	kg	44.296	35.104	36.406
Zink ✓	kg	517	853	280

ABFALL ^[26]	Einheit	2016	2017	2018
Abfallaufkommen gesamt (ohne Schrott) ✓	t	104.822	110.053	104.716
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	103.837	108.585	103.422
	kg/Fz.	94,79	99,21	100,99
Abfall zur Verwertung ✓	t	91.608	99.227	97.323
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	90.707	97.870	96.116
	kg/Fz.	82,80	89,42	93,86
Sonstiger Abfall zur Verwertung ✓	t	47.560	57.022	55.705
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	46.988	55.774	54.596
	kg/Fz.	42,89	50,96	53,31
Gefährlicher Abfall zur Verwertung ✓	t	36.416	35.793	37.566
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	36.368	35.732	37.507
	kg/Fz.	33,20	32,65	36,63
Nicht produktionspezifischer Abfall zur Verwertung ✓	t	7.632	6.413	4.051
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	7.350	6.364	4.013
	kg/Fz.	6,71	5,81	3,92
Abfall zur Beseitigung ✓	t	13.215	10.826	7.393
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	13.130	10.715	7.306
	kg/Fz.	11,99	9,79	7,13
Sonstiger Abfall zur Beseitigung ✓	t	523	292	289
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	466	233	244
	kg/Fz.	0,43	0,21	0,24
Gefährlicher Abfall zur Beseitigung ✓	t	10.004	10.018	6.105
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	9.977	9.977	6.063
	kg/Fz.	9,11	9,12	5,92
Nicht produktionspezifischer Abfall zur Beseitigung ✓	t	2.688 ^[27]	516	1.000
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	2.687 ^[27]	505	999
	kg/Fz.	2,45	0,46	0,98
Metallische Abfälle ✓ (Schrott; vollständig zur Verwertung)	t	386.596	363.643	345.693
Segment Automobile ✓ (inkl. Komponenten)	t	386.059	363.081	345.094
	kg/Fz.	352,41	331,73	336,99

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

BELEGSCHAFT	Einheit	2016	2017	2018
Belegschaft Audi Konzern ^[28] ✓	Anzahl	87.112	90.402	91.477
Inländische Gesellschaften ✓	Anzahl	59.029	59.448	59.754
davon AUDI AG ✓	Anzahl	58.067	58.493	58.813
Werk Ingolstadt ✓	Anzahl	42.412	42.498	42.784
Werk Neckarsulm ✓	Anzahl	15.655	15.995	16.029
Ausländische Gesellschaften ✓	Anzahl	25.111	27.904	28.702
Audi Brussels S.A./N.V. ✓	Anzahl	2.514	2.656	2.768
Audi Hungaria Zrt. ^[29] ✓	Anzahl	–	11.888	12.825
Audi México S.A. de C.V. ✓	Anzahl	3.895	6.211	5.682
Automobili Lamborghini S.p.A. ✓	Anzahl	1.312	1.465	1.643
Ducati Motor Holding S.p.A. ✓	Anzahl	1.232	1.240	1.278
Auszubildende ✓	Anzahl	2.555	2.618	2.582
Anzahl temporär beschäftigte Arbeitnehmer Audi Konzern	Anzahl	2.676	3.395	2.527
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ^{[30] [31]} ✓	Jahre	16,3	17,0	17,5
Fluktuationsquote ^{[30] [31]} ✓	Prozent	0,8	0,8	0,9
Neueinstellungen Audi Konzern	Anzahl	7.308	6.125	5.004
Durchschnittliches Alter ^[30] ✓	Jahre	40,3	40,8	41,2

ALTERSSTRUKTUR ^{[30] [31]}	Einheit	2016	2017	2018
< 30 Jahre ✓	Prozent	19,1	17,3	15,7
30 bis 50 Jahre ✓	Prozent	55,3	54,9	54,9
> 50 Jahre ✓	Prozent	25,6	27,8	29,4

FRAUENANTEIL	Einheit	2016	2017	2018
Audi Konzern ^[30] ✓	Prozent	14,4	14,6	14,9
AUDI AG ✓	Prozent	14,9	15,2	15,4
davon Auszubildende ✓	Prozent	29,3	29,1	27,2
davon gewerbliche Auszubildende ✓	Prozent	26,2	26,3	24,2
davon kaufmännische Auszubildende ✓	Prozent	81,1	80,6	81,1
Management ✓	Prozent	9,5	10,1	10,9
Audi Brussels S.A./N.V. ✓	Prozent	6,6	6,5	6,7
Audi Hungaria Zrt. ✓	Prozent	–	12,3	12,8
Audi México S.A. de C.V. ✓	Prozent	–	13,3	13,8
Automobili Lamborghini S.p.A. ✓	Prozent	19,5	20,3	20,2
Ducati Motor Holding S.p.A. ✓	Prozent	18,6	18,3	18,4

DURCHSCHNITTLICHE QUALIFIZIERUNGSZEIT JE MITARBEITER	Einheit	2016	2017	2018
Qualifizierungszeit gesamt	Stunden	16,5	16,2	13,7
Direkte Mitarbeiter	Stunden	9,8	11,1	8,6
Indirekte Mitarbeiter	Stunden	22,0	21,2	18,2
Mitarbeiter in Managementpositionen	Stunden	20,5	19,3	21,1

WEITERE STRUKTURDATEN	Einheit	2016	2017	2018
Gesundheitsstand ^{[30] [31] [32]} ✓	Prozent	95,9	95,5	95,2
Unfallhäufigkeit ^{[31] [33]} ✓	–	4,0	5,0	5,6
Akademikeranteil ^{[31] [34]} ✓	Prozent	49,3	49,9	50,9
Anteil Mitarbeiter anderer Nationalität ^[31] ✓	Prozent	8,4	8,4	8,4
Anteil Menschen mit schwerer Behinderung ^{[30] [31]} ✓	Prozent	5,8	6,1	6,5
Arbeitsaufträge an Werkstätten für Menschen mit Behinderung ^[31] ✓	Mio. EUR	7,8	7,0	7,9
	Einheit	2016	2017	2018
Audi Ergebnisbeteiligung pro Mitarbeiter ^[35] ✓	EUR	3.150	4.770	3.630
Mitarbeiterspenden ^{[36] [38]} ✓	EUR	1.258.078	1.270.189	1.283.502
Ausgaben für gesellschaftliches Engagement ^{[37] [38]} ✓	Mio. EUR	18,7	20,6	16,5
	Einheit	2016	2017	2018
AUDI IDEEN-PROGRAMM ^[31]				
Einsparungen ✓	Mio. EUR	88,0	108,6	109,1
Realisierungsquote ✓	Prozent	55,1	54,9	55,5

^[12] Die Vorjahreswerte von einigen Finanzkennzahlen wurden im Zuge der Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15 angepasst (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu IFRS 9 und IFRS 15 im Konzernanhang).

^[13] Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Dieselthematik; weitere Erklärungen dazu finden Sie im Audi Geschäftsbericht 2018.

^[14] Sachinvestitionen sind Investitionen in Sachanlagen, als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien und sonstige immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) gemäß Kapitalflussrechnung im Verhältnis zu den Umsatzerlösen.

^[15] Netto-Cashflow unter Berücksichtigung der Übertragung der Minderheitsbeteiligung an der Volkswagen Group Services S.A., Brüssel (Belgien), auf die Volkswagen AG, Wolfsburg, im Jahr 2017

^[16] inklusive der in China vom assoziierten Unternehmen FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd., Changchun (China), lokal gefertigten Fahrzeuge

^[17] inklusive der ausgelieferten Fahrzeuge, die vom assoziierten Unternehmen FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd., Changchun (China), lokal gefertigt wurden

^[18] Vorläufige interne Berechnungen für das Jahr 2018 vorbehaltlich der Bestätigung durch die EU. Auf Basis der Regelung UN ECE R83/101 zur Messung von CO₂-Emissionen. Nach der EU-Richtlinie 1999/94/EC für die Bereitstellung von Verbraucherinformationen ist der offizielle Kraftstoffverbrauch anzugeben, der von den Genehmigungsbehörden gemäß der Richtlinie 80/1268/EWG im Typgenehmigungsverfahren auf der Basis des von der UN festgelegten Typprüfvorgehens des NEFZ (Neuen Europäischen Fahrzyklus) festgestellt wurde. Abweichungen beim Betrieb in der täglichen Praxis durch zum Beispiel andere Geschwindigkeitsprofile, Zuladungen oder Nebenverbraucher können auftreten, da nicht alle möglichen Verbrauchereinflüsse für das Typprüfvorgehen standardisiert wurden. Die abweichende Darstellung im Vergleich zum Vorjahr begründet sich im Wesentlichen durch die Umstellung auf das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), welche die Vergleichbarkeit über die Jahre verzerren würde. Weitere Erklärungen dazu finden Sie im Audi Geschäftsbericht 2018 auf der Seite 129.

^[19] Bezogen auf die Standorte Ingolstadt, Münchsmünster, Neckarsulm, Brüssel, Győr, San José Chiapa (seit 2016), Sant'Agata Bolognese (Lamborghini), Bologna (Ducati), Amphur Pluakdaeng (Ducati) (seit 2017). Für die spezifischen Kennzahlen werden nur die automobilproduzierenden Standorte inklusive Komponentenfertigung betrachtet. Bei den Umweltkennzahlen des jeweils aktuellen Jahres handelt es sich um vorläufige Daten, die im Folgejahr durch den Endstand ersetzt werden. Im vorliegenden Bericht wurden die vorläufigen Werte des Jahres 2018 mit den jeweiligen Jahresendstandwerten aus dem Jahr 2017 aktualisiert.

^[20] Energieverbrauch gesamt: Diese Kenngröße setzt sich aus dem Strom- und Wärmeverbrauch sowie dem Einsatz an Brenngasen für Fertigungsprozesse und dem Bezug an externer Kälte am Standort zusammen.

^[21] Direkte CO₂-Emissionen: Diese Kenngröße setzt sich aus CO₂-Emissionen zusammen, die durch den Brennstoffeinsatz am Standort sowie durch CO₂-Emissionen aus dem Betrieb von Prüfständen verursacht werden.

^[22] VOC-Emissionen („volatile organic compounds“; flüchtige organische Verbindungen): Diese Zahl setzt sich aus den Emissionen der Lackierereien, der Prüfstände sowie sonstiger Anlagen zusammen.

^[23] Direkte NO_x-Emissionen: Diese Kennzahl setzt sich aus NO_x-Emissionen zusammen, die durch die am Standort vorhandenen Heizhäuser, Lackierereien sowie den Betrieb von Prüfständen verursacht werden.

^[24] Transport der Fahrzeuge von Ingolstadt zum Nordsee-Verladehafen in Emden, seit Oktober 2012 auch von Neckarsulm aus; seit 2015 erfolgt die Angabe in t CO₂e. Seit Juli 2017 wird der Schienenverkehr in Deutschland mit DB Schenker vollständig CO₂-neutral abgewickelt: Alle Transporte von und zu den deutschen Produktionsstandorten Ingolstadt und Neckarsulm mit DB Schenker sind CO₂-frei.

^[25] Direkteinleiter: Standorte Münchsmünster, San José Chiapa (seit 2016); Indirekteinleiter: Standorte Ingolstadt, Münchsmünster, Neckarsulm, Brüssel, Győr, Sant'Agata Bolognese (Lamborghini), Bologna (Ducati) Amphur Pluakdaeng (Ducati) (seit 2017)

- ^[26] Unsere Standorte nehmen am gesetzlich vorgeschriebenen elektronischen Abfallnachweisverfahren eANV teil. Gefährliche Abfälle werden von nicht gefährlichen Abfällen getrennt gelagert, die Verwertung und Beseitigung gefährlicher Abfälle werden durch das eANV überwacht.
- ^[27] höheres Aufkommen aufgrund von Bauaktivitäten am Standort Brüssel
- ^[28] Die Mitarbeiterzahlen stellen Jahresdurchschnittswerte dar.
- ^[29] Zum 1. Januar 2017 wurde die vollkonsolidierte Audi Hungaria Motor Kft., Győr (Ungarn), auf die vollkonsolidierte Audi Hungaria Services Zrt., Győr, verschmolzen und in Audi Hungaria Zrt., Győr, umbenannt.
- ^[30] ohne Auszubildende
- ^[31] AUDI AG
- ^[32] Der Gesundheitsstand berechnet sich durch die Formel
 $100 - (\text{Krankheitstage/ bezahlungsrelevante Tage}) * 100$
- ^[33] Die Kennzahl Unfallhäufigkeit gibt an, wie viele Betriebsunfälle ab einem Tag Arbeitsausfall je eine Million geleisteter Arbeitsstunden geschehen.
- ^[34] bezogen auf indirekte Mitarbeiter
- ^[35] Auszahlung im Folgejahr; bis 2016 Wert eines konkreten Referenz-Facharbeiters, ab 2017 durchschnittlicher Wert für einen Facharbeiter der AUDI AG
- ^[36] Weihnachtsspende und Restcentsspende AUDI AG
- ^[37] umfasst im Geschäftsjahr getätigte Ausgaben in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Stiftungen; inklusive Spenden; ohne Sponsoring und Forschung
- ^[38] dabei im Jahr 2018 je inkludiert: Unternehmensaufstockung Weihnachtsspende 248.944,00 EUR

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSANGABEN

Stand: März 2019 (Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.)

Modell	Kraftstoffverbrauch kombiniert [l/100 km]	CO ₂ -Emissionen kombiniert [g/km]
Audi A1 Sportback	6,0–4,6	137–104
Audi TT Coupé	7,0–6,0	161–137
Audi TT Roadster	7,3–6,3	166–143
Audi A3 Sportback	6,6–3,5	149–95
Audi A3 Limousine	6,5–3,8	148–101
Audi A3 Cabriolet	6,8–5,1	155–117
Audi A4 Limousine	6,7–4,2	156–110
Audi A4 Avant	6,8–3,9	157–105
Audi A4 allroad quattro	6,8–6,6	154–149
Audi A5 Sportback	6,7–3,8	152–104
Audi A5 Coupé	6,7–4,3	152–112
Audi A5 Cabriolet	7,0–4,6	160–122
Audi A6 Limousine	7,2–4,0	164–104
Audi A6 Avant	7,4–4,1	169–108
Audi A7 Sportback	7,3–4,4	167–115
Audi A8	7,9–5,6	181–148
Audi A8 L	7,9–5,6	181–148
Audi Q2	6,7–4,4	153–114
Audi Q3	7,6–4,7	173–123
Audi Q5	7,5–5,4	172–142
Audi Q7	7,0–6,5	181–172
Audi Q8	9,1–6,4	207–169
Audi R8 Coupé	13,1–12,9	298–293

Modell	Kraftstoffverbrauch kombiniert [l/100 km]	CO ₂ -Emissionen kombiniert [g/km]
Audi R8 Spyder	13,3–13,0	302–297

Modell	Stromverbrauch kombiniert [kWh/100 km]	CO ₂ -Emissionen kombiniert [g/km]
Audi e-tron*	NEFZ: 24,6–23,7 WLTP: 26,2–22,6	0

* Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie zum Beispiel Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

An die AUDI Aktiengesellschaft, Ingolstadt

Wir haben die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben in der Übersicht „Audi Nachhaltigkeitskennzahlen“, auf die im Audi Nachhaltigkeitsbericht 2018 – Zwischenbericht verwiesen wird, sowie den Managementansatz zu produktbezogenen CO₂-Emissionen im Nachhaltigkeitsbericht 2018 – Zwischenbericht der AUDI AG, Ingolstadt, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 (im Folgenden der „Zwischenbericht“)^[39] einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Zwischenberichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden die „GRI-Kriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Zwischenberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensan-

forderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben sowie den Managementansatz zu produktbezogenen CO₂-Emissionen im Zwischenbericht abzugeben. Nicht Gegenstand unseres Auftrages ist die Beurteilung von externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, auf die im Zwischenbericht verwiesen wird. Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben sowie der Managementansatz zu produktbezogenen CO₂-Emissionen im Zwischenbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind.

^[39] Der uns zur Erteilung dieses Vermerks vorgelegte Zwischenbericht ist auf der Internetseite der AUDI AG unter www.audi.com/nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft für die Inhalte ihrer Internetseite verantwortlich ist. Folglich übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Änderungen in der Darstellung von Inhalten, die Gegenstand der in diesem Vermerk beschriebenen Prüfungshandlungen sind und nach dem Datum dieses Vermerks erfolgen.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Prüfung des Managementansatzes zu produktbezogenen CO₂-Emissionen gegen die Vorgaben der GRI Standards gemäß Disclosures 103-1, 103-2 und 103-3
- Einsichtnahme in relevante Dokumente und Befragung von Mitarbeitern über die Prozesse zur Erhebung und Konsolidierung der ausgewählten Angaben im Zwischenbericht sowie über das auf diese Prozesse bezogene interne Kontrollsystem
- Analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im Zwischenbericht
- Beurteilung der Umsetzung von zentralen Managementanforderungen, Prozessen und Vorgaben zur Datenerhebung durch Vor-Ort-Besuche bei ausgewählten Standorten der Gesellschaft:

- AUDI AG, Ingolstadt, Deutschland
- AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., Győr, Ungarn
- Audi México S.A. de C.V., San José Chiapa, Mexiko
- Prüfung der Aggregation der ausgewählten Angaben im Zwischenbericht auf Konzernebene
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2018 der Gesellschaft
- Beurteilung der Darstellung der ausgewählten Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die mit einem „✓“ gekennzeichneten Angaben sowie der Managementansatz zu produktbezogenen CO₂-Emissionen im Zwischenbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Frankfurt am Main, den 23. Mai 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Nicolette Behncke ppa. Mirjam Kolmar
Wirtschaftsprüfer

ANHANG

Über den Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht der AUDI AG erscheint seit dem Jahr 2012. Die Veröffentlichung des Audi Nachhaltigkeitsberichts erfolgt alle zwei Jahre zur Hauptversammlung der AUDI AG. In den Zwischenjahren wird ein Update der Kennzahlen und des Nachhaltigkeitsprogramms veröffentlicht. Im vorliegenden Bericht handelt es sich um einen Zwischenbericht, die dargestellten Inhalte beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018 (1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018). Der Bericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die Angaben im Bericht beziehen sich auf den Audi Konzern. Sofern nur einzelne Gesellschaften, Standorte oder Marken angesprochen sind, ist dies entsprechend vermerkt. Die Mitarbeiterkennzahlen beziehen sich, sofern nicht anders gekennzeichnet, auf den jeweiligen Jahresendstand.

Redaktionelle Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Bericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt.

Redaktionsschluss war der 21. Mai 2019.



Impressum

Herausgeber

AUDI AG
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon +49 841 890
Telefax +49 841 8932524
E-Mail zentrale@audi.de
www.audi.com

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Peter F. Tropschuh
Leiter Strategie Nachhaltigkeit
I/GU-3
E-Mail nachhaltigkeit@audi.de

Bildquellennachweis SDG

www.un.org

Veröffentlichung

23. Mai 2019